

Jürgen R. Müller, Die Selbstanzeige im Steuerstrafverfahren – Praxis Beratung Gestaltung. Von Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht Jürgen R. Müller. Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln, 2012. 396 Seiten. 49,80 €. ISBN 978-3-504-16563-5

Die Zahl der Selbstanzeigen im Steuerstrafverfahren hat in den vergangenen Jahren bundesweit erheblich zugenommen. Zugleich wuchs die Zahl steuerlicher Vorschriften und finanzgerichtlicher Entscheidungen, die für die Wirksamkeit einer Selbstanzeige zu beachten sind. Die Selbstanzeige muss als wirksam beurteilt worden sein, um den betroffenen Steuerdelinquenten strafrechtlich privilegieren zu können. Eine wirksame Selbstanzeige zu erstatten, ist jedoch bei weitem schwieriger, als dies manchem Steuerpflichtigen oder seinem steuerlichen Berater auf den ersten Blick erscheinen mag.

Eine hochaktuelle Übersicht über alle mit Selbstanzeigen zusammenhängenden Fragen sowie deren Vertiefung bietet das Handbuch von J. R. Müller. Es richtet sich an Steuerberater und die in der steuerlichen Beratung tätigen Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte. Das Werk ist sehr gut strukturiert, auf die Praxis bezogen und daher jedem Berater als Lektüre zu empfehlen, bevor er Selbstanzeigen für Steuerpflichtige erstattet. Selbst Berater mit großer Erfahrung bei der Erstattung von Selbstanzeigen werden noch Anregungen in diesem Nachschlagewerk finden können. Hierzu helfen das ausführliche Inhaltsverzeichnis, das Stichwortverzeichnis und Mustertexte.

Die Möglichkeiten, ins Fadenkreuz der Steuerfahndung zu kommen, sind wesentlich zahlreicher als die betroffenen Steuerpflichtigen oder auch manche Berater glauben. Weshalb das Entdeckungsrisiko für den Steuerdelinquenten ständig zunimmt, verdeutlicht J. R. Müller, indem er die Informationsquellen und Ermittlungsmethoden der Finanzbehörden darstellt (vgl. Seiten 3-42 des Buches). Auf den Seiten 44-58 widmet sich J. R. Müller den Pflichten des mandatierten Beraters. Hierzu gehört insbesondere die sorgfältige Planung der Selbstanzeige und die Aufklärung darüber, dass eine wirksame Selbstanzeige nicht vor berufsrechtlichen Sanktionen schützt. Als Schwerpunkt behandelt J. R. Müller sodann sehr ausführlich die formellen und inhaltlichen Anforderungen an eine wirksame Selbstanzeige und deren rechtliche Folgen. Hierbei unterscheidet er Selbstanzeigen bei Steuerhinterziehung (Seiten 59-294) und bei leichtfertiger Steuerverkürzung (Seiten 295-304) sowie Berichtigungserklärungen nach § 153 AO (Seiten 305-333). Die in diesem Zusammenhang auftretenden Fragen – sowohl in rechtlicher als auch in tatsächlicher Hinsicht – sind zahlreich und nicht selten recht kompliziert. J. R. Müller gelingt es, praxisbezogene Antworten zu finden und dem Berater weitergehende Anregungen zu geben.

Das Werk von J. R. Müller gehört demnach in die Fachbibliothek eines jeden steuerlichen Beraters.

RA Dr. Manfred Brosig, Hattersheim am Main